

31.05.2012

Wirtschaft: Spedition
Intertrans feiert Jubiläum

50 Jahre auf Achse

Ein Familienunternehmen feiert dieser Tage sein 50-jähriges Bestehen: die Spedition Intertrans am Kaiserwörthhafen. Von Ludwigshafen in alle Welt sind die Fahrzeuge unterwegs. Einer der größten Aufträge der Firmengeschichte war wohl der Transport der 7200 Keramik-Platten des katalanischen Künstlers Joan Miro zum Wilhelm-Hack-Museum, wo sie seither die Fassade zieren. Im selben Jahr verstarb der Firmengründer Bruno F. Ludwig, seine Tochter Sigrid Peters übernahm die Geschäftsleitung als geschäftsführende Gesellschafterin. Ihr Sohn Michael Peters (Bild) stieg 2004 in das Unternehmen ein und ist seit 2007 der geschäftsführende Gesellschafter.



Michael Peters engagiert sich nach eigenen Angaben besonders in der Ausbildung und ist als Prüfer bei der Industrie- und Handelskammer geschätzt. Er wurde 2011 in den Vorstand des Speditions- und Logistikverbands Hessen/Rheinland-Pfalz gewählt.

Das Unternehmen hat derzeit rund 70 Beschäftigte, darunter sind 16 Auszubildende und zwei Studierende der Hochschule Ludwigshafen. Peters plant in diesem Jahr noch eine sechsstellige Investition in den Umbau der zentralen Abfertigung zur Verbesserung der Ablauforganisation von Intertrans. Die Arbeiten beginnen kommende Woche.

Der Umsatz lag laut Peters im vergangenen Jahr bei 19 Millionen Euro, auch im Krisenjahr 2009 mussten keine Mitarbeiter entlassen werden. Mit der Belegschaft und Geschäftskunden wird das Jubiläum am 2. Juni gefeiert. *bur*